

Verwaltungsabkommen
zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Beratung
von grundsätzlichen Angelegenheiten der Raumordnung

Die Bundesregierung,

vertreten durch den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur,

die Regierung des Landes Baden-Württemberg,

vertreten durch den Minister für Verkehr und Infrastruktur,

die Regierung des Freistaates Bayern,

vertreten durch den Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat,

der Senat des Landes Berlin,

vertreten durch den Senator für Stadtentwicklung und Umwelt,

die Regierung des Landes Brandenburg,

vertreten durch die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung,

der Senat der Freien Hansestadt Bremen,

vertreten durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,

der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg,

vertreten durch die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen,

die Regierung des Landes Hessen,

vertreten durch den Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung,

...

die Regierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

vertreten durch den Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung,

die Regierung des Landes Niedersachsen,

vertreten durch den Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,

die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen,

vertreten durch den Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei,

die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz,

vertreten durch die Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung,

die Regierung des Saarlandes,

vertreten durch die Ministerin für Inneres und Sport,

die Regierung des Freistaates Sachsen,

vertreten durch den Staatsminister des Innern,

die Regierung des Landes Sachsen-Anhalt,

vertreten durch den Minister für Landesentwicklung und Verkehr,

die Regierung des Landes Schleswig-Holstein,

vertreten durch den Chef der Staatskanzlei,

die Regierung des Freistaates Thüringen,

vertreten durch die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft,

schließen das folgende

Verwaltungsabkommen
zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsamen Beratungen
von grundsätzlichen Angelegenheiten der Raumordnung

§ 1 Ministerkonferenz für Raumordnung

(1) Die Beratung über grundsätzliche Angelegenheiten der Raumordnung erfolgt durch die Ministerkonferenz für Raumordnung (Ministerkonferenz).

(2) Mitglieder der Ministerkonferenz sind die in den Ländern und im Bund für Angelegenheiten der Raumordnung zuständigen Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren sowie Chefinnen und Chefs der Staatskanzleien.

§ 2 Geschäftsordnung

Die Ministerkonferenz gibt sich eine Geschäftsordnung, in der die Aufgaben, Arbeitsweise, Organisation und weitere Grundsätze sowie das Verfahren der Ministerkonferenz und ihrer Ausschüsse geregelt werden.

§ 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Verwaltungsabkommen tritt am 10. März 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Verwaltungsabkommen über die gemeinsamen Beratungen nach § 8 des Raumordnungsgesetzes vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 306) vom 15. Juni 1967 (GMBI. Nummer 16 vom 28. Juni 1967, S. 221 = BAnz Nummer 122 vom 5. Juli 1967) außer Kraft.

Berlin, den 9. März 2016

Für die Bundesregierung

gez. i.V. Rainer Bomba

Für die Regierung des Landes Baden-Württemberg

gez. Winfried Hermann

Für die Regierung des Freistaates Bayern

gez. Dr. Markus Söder

Für den Senat des Landes Berlin

gez. Andreas Geisel

Für die Regierung des Landes Brandenburg

gez. Kathrin Schneider

Für den Senat der Freien Hansestadt Bremen

gez. Dr. Joachim Lohse

Für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

gez. Dr. Dorothee Stapelfeldt

Für die Regierung des Landes Hessen

gez. Tarek Al-Wazir

Für die Regierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

gez. Christian Pegel

Für die Regierung des Landes Niedersachsen

gez. Christian Meyer

Für die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen

gez. Franz-Josef Lersch-Mense

Für die Regierung des Landes Rheinland-Pfalz

gez. Eveline Lemke

Für die Regierung des Saarlandes

gez. Klaus Bouillon

Für die Regierung des Freistaates Sachsen

gez. Markus Ulbig

Für die Regierung des Landes Sachsen-Anhalt

gez. Thomas Webel

Für die Regierung des Landes Schleswig-Holstein

gez. Thomas Losse-Müller

Für die Regierung des Freistaates Thüringen

gez. Birgit Keller